

---

# Qualifizierungsanforderungen

zum Qualifizierungssystem (QS)

---

## Zustandsbewertung von Kaimauern

---

---

**QS-DF-003**

---

Hamburg, Februar 2022

Auftraggeber: Hamburg Port Authority  
Neuer Wandrahm 4, 20457 Hamburg

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Gegenstand dieses Qualifizierungssystems .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Laufzeit des Qualifizierungssystems .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Qualifizierung für das System .....</b>	<b>3</b>
<b>4. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit .....</b>	<b>4</b>
<b>5. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit .....</b>	<b>4</b>
<b>5.1. Qualitätssicherung / QS-Zertifizierung .....</b>	<b>4</b>
<b>5.2. Personalstruktur der vergangenen 3 Jahre und zum Zeitpunkt der Bewerbung .....</b>	<b>5</b>
<b>5.3. Fachkunde/Erfahrungen der vergangenen drei Jahre .....</b>	<b>5</b>
<b>5.3.1. Kriterien für SB 1: Durchführung von Zustandsbewertungen .....</b>	<b>6</b>
<b>5.3.2. Kriterien für SB 2: Statische Nachrechnungen .....</b>	<b>7</b>

## 1. Gegenstand dieses Qualifizierungssystems

Mit diesem Qualifizierungssystem wird die Möglichkeit geschaffen kurzfristig Zustandsbewertungen von Kaimauern zu beauftragen. Die HPA ist als Eigentümerin zuständig für die Untersuchung des baulichen Zustands ihrer sämtlichen Kaimauern und Uferwände. Hierbei handelt es sich um unterschiedliche Konstruktionstypen, wie z.B. holzpfehlgegründete Schwergewichtswände, Kaimauer einschließlich teilweise mehrfach vor- und überbauter Altbauwerke, sowie moderne Container-Kaimauern. Ziel ist es, eine einheitliche technische Grundlage für das Instandhaltungsmanagement zu erzeugen, die auch statische Nachrechnungen in Bezug auf neue Berechnungsansätze beinhaltet. Betroffen sind ca. 34.000 Meter Kaimauern und Uferwände. Im Anschluss an die Untersuchungen werden für die einzelnen Anlagen turnusmäßige Bauwerksuntersuchungen erforderlich, deren zeitliche Abstände werden für jede einzelne Anlage in Abhängigkeit von Konstruktion, Alter und Zustand festgelegt.

Schwerpunktbereich 1: Bauwerksuntersuchung und Dokumentation

Schwerpunktbereich 2: Statische Nachrechnung

Die Bewerbung kann für alle Schwerpunktbereiche gemeinsam oder auch für jeden Schwerpunktbereich einzeln erfolgen. Bei Vergaben für größere Projekte kann je nach Aufgabenspektrum die Auswahl aus dem Bewerberpool auch aus mehreren Schwerpunktbereichen zusammen erfolgen.

## 2. Laufzeit des Qualifizierungssystems

Die Laufzeit des Qualifizierungssystems ist unbefristet. Beginn war der 01.01.2018.

## 3. Qualifizierung für das System

Die Bewerbungen für das Qualifizierungssystem Zustandsbewertung von Kaimauern müssen über das Lieferantenmanagement der HPA – LIMA- digital eingereicht werden. Der LIMA - Login erfolgt über folgenden Link:

<https://hamburg-port-authority.synertrade.com>

**Achtung:** Sollte bereits eine aktive Geschäftsbeziehung mit der HPA stehen, ist eine Meldung unter 040-42847-7000 oder per E-Mail [Lieferantenmanagement@hpa.hamburg.de](mailto:Lieferantenmanagement@hpa.hamburg.de) notwendig. Zugangsdaten werden zugesandt.

Die im LIMA geforderten Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise sind entsprechend den Anforderungen dieses Qualifizierungssystems zu bestätigen, hochzuladen und/oder einzutragen. Der Bewerber bestätigt mit der Abgabe und Einreichung die Richtigkeit der Angaben.

Regelmäßig -grundsätzlich einmal jährlich- erfolgt eine Aufforderung zur Aktualisierung von Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise im LIMA.

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Qualifizierungsunterlagen sowie die Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzeln zu erfassen, einzutragen und hochzuladen.

Sieht der Bewerber für die Qualifizierung den Einbezug von Nachunternehmern (NU) vor, so sind die entsprechenden Eignungsnachweise für die wirtschaftliche und finanzielle, sowie technische Leistungsfähigkeit des NU ebenfalls einzeln zu erfassen, einzutragen und hochzuladen.

## 4. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind insbesondere Angaben zum Umsatz und der Unternehmensstruktur erforderlich.

### Erklärungen zum Umsatz für Zustandsbewertung von Kaimauern

In der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ auf dem Blatt „Unternehmensangaben“ ist der Gesamtumsatz und der Umsatz für den jeweiligen Schwerpunktbereich der letzten drei Jahre in Euro netto anzugeben. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. im Rahmen einer Bergergemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert für jeden einzelnen Bewerber auf dem Blatt Bewerber unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

### Darstellung der Unternehmensstruktur

Verbundene Unternehmen und unselbstständige Niederlassungen sind anzugeben, bei Holdingstrukturen mit eindeutiger Benennung der den Auftrag übernehmenden Gesellschaft.

Ein entsprechendes Dokument ist innerhalb vom LIMA hochzuladen. Zusätzlich ist anzugeben, wie viele Mitarbeiter gegenwärtig in den einzelnen Unternehmen oder Niederlassungen tätig sind und welche Bereiche des Unternehmens im Auftragsfall maßgeblich an der Bearbeitung beteiligt wären.

Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen.

## 5. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind insbesondere Angaben zu personellen und technischen Mitteln, sowie Erfahrung in Bezug auf Fachkunde zu erbringen.

### 5.1. Qualitätssicherung / QS-Zertifizierung

Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Zertifizierung nach EN ISO 9001 oder sonstige Maßnahmen zur Qualitätssicherung) sind als Mindestanforderung für alle Leistungsbereiche definiert. Als Nachweise können eine Zertifizierung über das vorhandene System zur Qualitätssicherung oder eine Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung eingereicht werden.

### Mindestanforderung zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

- Zertifizierung nach EN ISO 9001 oder sonstige Maßnahmen zur Qualitätssicherung

## 5.2. Personalstruktur der vergangenen 3 Jahre und zum Zeitpunkt der Bewerbung

Da es sich um Ingenieurleistungen handelt, basiert der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zusätzlich auf der Personalstruktur des Unternehmens. Dahingehend sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre zu erfassen und wie viele fest angestellte Mitarbeiter des Unternehmens pro Jahr mit vergleichbaren Leistungen betraut waren. Ebenfalls ist darzustellen, ob die Beschäftigten Mitarbeiter zwei Jahre oder länger für das Unternehmen, insbesondere für den betreffenden Bereich, tätig waren. Für die Leistungsbereiche sind die Angaben auf den zugehörigen Anlagen zu vermerken.

- Bau-/Ingenieure konstr. Ingenieurbau (Dipl.-Ing./Master/Bachelor), Doppeltzählung möglich
- Schweißfachingenieure

### **Mindestanforderung zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit für alle Schwerpunktbereiche:**

- Jährlicher Mittelwert fest angestellter Mitarbeiter  $\geq 4$  (Vollzeitäquivalent) für die Summe der folgenden Berufsgruppen:
  - Bau-/Ingenieure, konstruktiver Ingenieurbau
  - Schweißfachingenieure
- Nachweis über Befähigungen (bezogen auf Abschlüsse, bspw. mind. Hochschulabschluss, Bachelor oder Master)
- Bestätigung Personal: Verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift

Das jeweilige Kriterium gilt als erfüllt, wenn die genannten Mindestanforderungen durch Eintragungen auf dem Blatt „Basisdaten Bewerber“ in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ belegt werden. Unternehmen, die eine oder mehrere dieser Mindestanforderungen nicht oder nicht vollumfänglich erfüllen, werden für den jeweiligen Schwerpunktbereich dieses Qualifizierungsverfahren nicht zugelassen.

## 5.3. Fachkunde/Erfahrungen der vergangenen zehn Jahre

Zum vollständigen Nachweis der fachlichen Eignung sind Referenzen für Leistungen im Bereich der benannten Schwerpunktbereiche einzureichen. Im Übersichtsblatt müssen Angaben zu Bewerbergemeinschaften, Nachunternehmern, für welche Schwerpunktbereiche die Bewerbung erfolgen soll und Anzahl der einzureichenden Referenzen.

Im Datenblatt Basisdaten Bewerber sind in den grauen Feldern die entsprechenden Angaben einzutragen.

Für die ausgewählten Schwerpunktbereiche sind für die jeweiligen Kriterien (MUSS- und KANN-Kriterien) die entsprechenden Referenzen anzugeben.

Die Referenzen sind mit den grundlegenden Informationen gemäß der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ mit dem Blatt „Referenz 1-x“ darzustellen. Zu jedem Referenzprojekt ist die Anzahl der beteiligten Projektmitarbeiter anzugeben, die zum heutigen Zeitpunkt noch im Unternehmen tätig sind. Es muss eine detaillierte Beschreibung des Projektes bzw. der Maßnahme erfolgen. Zusätzlich sind zwingend mindestens das Referenzschreiben und/oder eine detaillierte Projektdarstellungen zu den Projekten beizufügen, in denen eine Beschreibung der eigenen Leistungen erfolgen muss.

Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzend zu den Inhalten der Referenzschreiben auch Informationen von den Ansprechpartnern der benannten Auftraggeber zur Beurteilung der fachlichen Eignung heranzuziehen.

Allgemeine Geschäftsberichte und Werbebroschüren sind nicht einzureichen.

#### Formale Anforderungen an den Nachweis der Referenzen

Der Nachweis über die notwendige Fachkenntnis in den einzelnen Kriterien wird durch einschlägige Referenzen erbracht. Die Eintragungen auf dem Blatt „Referenz 1-x“ für Referenzprojekte sind maßgebend für die Prüfung der jeweiligen Referenz.

Pro Schwerpunktbereich ist eine Referenz aus den letzten 10 Jahren erforderlich. Referenzen, die sich auf Projekte mit einem Fertigstellungsdatum beziehen, das länger als 10 Jahre zurückliegt, werden nicht bewertet. Das Ende der Leistungserbringung im Referenzprojekt muss also zwingend innerhalb der letzten 10 Jahre liegen bzw. der Auftrags-/ Bearbeitungsbeginn noch laufender Projekte mindestens 1 Jahr zurückliegen.

#### **5.3.1. Kriterien für SB 1: Durchführung von Zustandsbewertungen**

Die Anforderungen an die Referenzen für den Schwerpunktbereich 1 sind nachfolgend beschrieben.

Dieser Schwerpunktbereich beinhaltet grundsätzlich folgende Aufgaben / Leistungen:

##### **MUSS-Kriterien zwingend:**

- Prüfungen von Wasserbauwerken im Tidebereich und Ingenieurbauwerken in Uferbereichen nach VV-WSV 2101
- Durchführung, Betreuung und Abwicklung von Spundwanddickenmessungen mit Unterstützung durch Taucher für öffentliche oder private Leistungsempfänger
- Erstellen Objektbezogener Schadensanalysen (OSA)
- Nachweis der Prüferfahrung von Mitarbeitern nach VV-WSV 2101 (BAW-Merkblatt MSV), sowie Beurteilung von statischen, konstruktiven und hydromechanischen Verhältnisse von Wasserbauwerken im Tidebereich
- Erstellung qualifizierter Abschlussberichte mit Aussagen mindestens zu folgenden Kernthemen: IST-Zustand, Restlebensdauer, Maßnahmenempfehlung (z. B. Sanierungsmaßnahmen)
- Verfügbarkeit von technischer Ausstattung bzw. technischer Ausrüstung für Prüfungsaufgaben sowie CAD-basierte Bearbeitung von Unterlagen im DWG-Format

Folgende **weitere Kriterien** sind diesem Schwerpunktbereich zuzuordnen und sind nach Möglichkeit **durch insgesamt eine oder jeweils eine** Referenz zu belegen („**Kann-Kriterien**“). Ein Nicht-Vorliegen entsprechender Referenzen führt jedoch nicht zum Ausschluss des Bewerbers; die abgegebenen Referenzen dienen der optimierten Auswahl eines Bieters im Rahmen der Vergabe. Es können mehrere Teilleistungen gemäß unten aufgeführter Auflistung zu einer Referenz zusammengefasst werden.

- Dokumentation der Prüfungen und Erstellen von Prüfberichten mit dem Programm WSV-Pruf
- Kontrolle von Stahlbauteilen durch Schweißfachingenieure

##### **Mindestanforderung:**

Das jeweilige Kriterium gilt als erfüllt, wenn die genannten Mindestanforderungen in den beigefügten Referenzen belegt sind. Die MUSS-Kriterien müssen zwingend einmal in den Referenzen nachgewiesen werden. Die KANN-Kriterien können in verschiedenen Referenzen nachgewiesen werden. Insgesamt ist eine wertbare Referenz ausreichend, um für diesen Schwerpunktbereich aufgenommen zu werden.

Das Ergebnis ist in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ auf dem Blatt „Basisdaten Bewerber“ zu erfassen. Es ist jeweils anzugeben, mit welcher Referenz die Angaben belegt werden sollen. Dagegen können die Übersichten „Referenz 1-x“ genutzt werden.

Die Referenz wird gewertet, wenn die Fertigstellung oder Auftrags-/Bearbeitungsbeginn innerhalb der letzten 10 Jahre liegt.

### **5.3.2. Kriterien für SB 2: Statische Nachrechnungen**

Die Anforderungen an die Referenzen für den Schwerpunktbereich 2 sind nachfolgend beschrieben.

Dieser Schwerpunktbereich beinhaltet grundsätzlich folgende Aufgaben / Leistungen:

#### **MUSS-Kriterien zwingend:**

- Aufstellen von statischen Berechnungen sowie Nachrechnungen, Entwurfsplanungen und Prüfungen für Uferbauwerke, Kaimauern und Wasserbauwerke im Tidebereich
- Standsicherheitsnachweise für komplette Bauwerke geführt worden sein, einschließlich der Gründungselemente, Stahlbetonüberbau, Stahlbauteile etc.
- An dieser Stelle ist zu beachten, dass je nach Alter der zu prüfenden Bauwerke dies insbesondere bei Nachrechnungen die Anwendung unterschiedlicher Nachweiskonzepte erfordert. Des Weiteren wird eine Liste derjenigen Mitarbeiter, welche die oben genannten Kriterien erfüllen, benötigt.

#### **Mindestanforderung:**

Das jeweilige Kriterium gilt als erfüllt, wenn die genannten Mindestanforderungen in den beigefügten Referenzen belegt sind. Die MUSS-Kriterien müssen zwingend einmal in den Referenzen nachgewiesen werden. Insgesamt ist eine wertbare Referenz ausreichend, um für diesen Schwerpunktbereich aufgenommen zu werden. Die Referenz wird gewertet, wenn die Fertigstellung oder Auftrags-/Bearbeitungsbeginn innerhalb der letzten 10 Jahre liegt. Das Ergebnis ist in der Anlage „QS spezifisches Eigenschaftsprofil“ auf dem Blatt „Basisdaten Bewerber“ zu erfassen. Es ist jeweils anzugeben, mit welcher Referenz die Angaben belegt werden sollen. Dahingehend können die Übersichten „Referenz 1-x“ genutzt werden.

Die Referenz wird gewertet, wenn die Fertigstellung oder Auftrags-/Bearbeitungsbeginn innerhalb der letzten 10 Jahre liegt.